

Presseinformation

Oberland Werkstätten meistern die Pandemie als zuverlässiger Partner Jahresbericht 2021 erscheint

Gaißach, 28. Juni 2022 – „Wir haben das Jahr 2021 trotz Pandemie und großen Herausforderungen gut gemeistert!“, erklärt Oliver Gosolits, der bereits seit 2015 Geschäftsführer der Oberland Werkstätten GmbH ist. Auch wenn das Covid-19-Virus im vergangenen Jahr allgegenwärtig war und den Arbeitsalltag beeinflusst hat, gab es positive Entwicklungen in den Oberland Werkstätten: Der Neubau des Oberland Impuls-Gebäudes in Geretsried, das Raum für über 50 Menschen mit seelischen Erkrankungen bietet, konnte nach langer Planungszeit gestartet werden. „Wir schaffen für diese Menschen ein Arbeitsplatzangebot, das es bisher im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen noch nicht gibt“, bestätigt Oliver Gosolits.

Zuverlässiger Partner der regionalen Wirtschaft

Die Oberland Werkstätten sind ein zuverlässiger Zulieferer und Dienstleister für regional ansässige Unternehmen, auch in Krisenzeiten. „Wir konnten all unsere Aufträge im vergangenen Jahr ausführen und haben Kooperationen teilweise noch ausgebaut, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen“, erklärt Oliver Gosolits. Auch das Angebot an inklusiven Arbeitsplätzen in Unternehmen aus der Region konnte während der Pandemie stabil aufrechterhalten werden. Aktuell nehmen über 100 Menschen mit Behinderungen das Angebot, direkt in Firmen des ersten Arbeitsmarktes zu arbeiten, wahr. Davon arbeiten im Rahmen von Oberland Firmenintegriert knapp 80 Mitarbeitende auf Gruppenarbeitsplätzen in insgesamt vier kooperierenden Unternehmen wie z.B. bei Roche Diagnostics in Penzberg. „Ich bin jetzt zuständig für die Ausgabe der Corona-Selbsttests, die man sich bei mir abholen kann. Diese Arbeit gab es vor Corona nicht“, beschreibt Stefan Markus, der bei Oberland Firmenintegriert bei Roche Diagnostics beschäftigt ist. Über 20 Mitarbeitende unterstützen darüber hinaus regional ansässige Unternehmen durch das Arbeitsangebot Oberland Arbeitsassistenten. Hierbei werden die Mitarbeitenden durch Arbeitsassistenten der Oberland Werkstätten beim Kunden vor Ort punktuell begleitet.

Das Wirtschaftsjahr 2021

Die Oberland Werkstätten GmbH beschäftigte 2021 603 Menschen mit Behinderungen und konnte einen Umsatz von rund 23,8 Millionen Euro erzielen. Dieser setzt sich aus den Produktions- und Betreuungserlösen zusammen. „Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verdanken wir dieses positive Ergebnis und natürlich unseren langjährigen Kunden und Kooperationspartnern“, erklärt Oliver Gosolits. Das rund 130-köpfige Fachpersonal begleitet die Menschen mit Behinderungen und bietet ein vielfältiges und individuelles Arbeitsangebot an.

Über die Oberland Werkstätten

Die Oberland Werkstätten GmbH begleitet Menschen mit Behinderungen bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Mit vier Betriebsstätten in Gaißach, Polling, Geretsried und Miesbach sind wir in drei Landkreisen aktiv. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zu diesem Zweck ar-

Presseinformation

beiten bei uns Fachkräfte, die jeden einzelnen der bei uns beschäftigten Menschen mit Behinderungen begleiten und gezielt auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten eingehen.

Wir unterstützen dabei die berufliche und persönliche Weiterentwicklung und ermöglichen das Arbeiten auf integrierten Arbeitsplätzen im Sozialraum der Menschen mit Behinderungen. Mit unseren Angeboten Oberland Arbeitsassistentz und Oberland Firmenintegriert begleiten wir diesen Prozess und fördern darüber hinaus aktiv die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

Menschen mit einer seelischen Erkrankung finden ein auf sie abgestimmtes Angebot im Arbeitsbereich Oberland Impuls.

Als zuverlässiger Zulieferer und Dienstleister für mittelständische Unternehmen aus der Region bieten wir folgendes Portfolio: Metall- und Holzbearbeitung, Montageleistungen, Wäsche- sowie Essens-Service. Die Oberland Werkstätten GmbH gewährt rund 800 Menschen mit und ohne Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz.

521 Wörter, 3.552 Zeichen ohne Leerzeichen

Bildmaterial / Bildrechte (OLW):



BU: Stefan Markus arbeitet bei Oberland Firmenintegriert bei der Roche Diagnostics GmbH.



BU: Angelika Gerner ist ebenfalls bei Oberland Firmenintegriert bei der Roche Diagnostics GmbH beschäftigt.



BU: Marco Gründinger ist über das Angebot Oberland Arbeitsassistentz zur Unternehmensgruppe Bauer in Weilheim gekommen und arbeitet dort in Festanstellung.

Presseinformation

Hier finden Sie die digitale Version unseres Jahresberichtes 2021:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oberland Werkstätten GmbH

Nina Prinoth

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Lenggrieser Straße 19

83674 Gaißach

Telefon: (08041) 7857-27

E-Mail: nina.prinoth@o-l-w.de